



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 15.06.2011

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens

Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Kloman, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kretschmer, Johanna Dr.
Kützing, Lars Dr.
Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr. (ab TOP 5)
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Rößner, MdB, Tabea
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan (ab TOP 2)
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schriffführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Heinisch, MdL, Gunther
Köbler, MdL, Daniel
Schreiner, MdL, Gerd

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

1. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der 4. hauptamtlichen Beigeordneten Kathrin Eder
2. Einführung eines neuen Stadtratsmitgliedes

Anträge der Stadtratsfraktionen

3. Ausbau der Notfallversorgung mit Defibrillatoren in Mainz (FDP)
4. Sophie-Scholl-Schule in Mainz erhalten (CDU)
 - 4.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0928/2011 "Sophie-Scholl-Schule in Mainz erhalten" der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)
5. Wirtschaftspark Mainz-Süd - Änderung des Bebauungsplans He 116 - Erkenntnis zum Zentrenkonzept (ödp/Freie Wähler)
6. Ludwigsstraße
 - 6.1. Vorgaben für die Umgestaltung der Ludwigsstraße (CDU)
 - 6.2. Neues Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße - Karstadt-Komplex: Zukunft gestalten in Mainz (ödp/Freie Wähler)
7. Resolution Erhalt des Verwaltungsgerichtsstandortes Mainz (PRO MAINZ)
 - 7.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 1052/2011 Resolution der Stadtratsfraktion Pro Mainz "Erhalt des Verwaltungsgerichtsstandortes Mainz"
70. Einwohnerfragestunde
71. Anregungen der Ortsbeiräte
 - 71.1. Smart-Lebensmittelmart für die Römerquelle
8. Öffentlicher Verkehrsraum muss öffentlich bleiben (DIE LINKE.)
9. Martin-Luther-King-Park - Keine Verdichtung über das Maß der Anwohnervorgaben hinaus (DIE LINKE.)
10. Bebauungsplan "Möbel Martin" stoppen (DIE LINKE.)

11. Stadtführer barrierefreies Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
12. Zukunftsdiplom (SPD)

13. Historische Straßennamen in Mainz - Sichtbare Zeichen des geschichtlichen Bewusstseins (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
14. Alternativen beim Betrieb städtischer Sportanlagen (FDP)

Anfragen der Stadtratsfraktionen

15. Hinweisblatt Radstellplätze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
16. Entwicklungsprojekt Ludwigsstraße - Grundstücksverkäufe (ödp/Freie Wähler)
17. Gutachten für das neue Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße (ödp/Freie Wähler)
18. Zukunft der ehemaligen Zwerchallee (ödp/Freie Wähler)
19. Zentrum Baukultur - Optimaler Standort erforderlich (ödp/Freie Wähler)
21. Standplätze für Fahrradverleihsystem der MVG (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
22. Bevorzugung von Privatschulen bei der Schülerbeförderung (PRO MAINZ)
23. Änderung des Landesdatenschutzgesetzes (PRO MAINZ)
24. Gefährdung von Kindern durch Radfahrer (PRO MAINZ)
25. Betrieb öffentlicher Brunnenanlagen in den Stadtteilen (FDP)
26. Verkehrsgefährdung im Bereich Rheinallee/Nahestraße (CDU)
27. Städtebauliche Vorgaben der Verwaltung an Investoren (CDU)
28. Vorkaufsrecht der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)
29. Sicherheit im Parkhaus der Universitätsmedizin (SPD)
30. Verlagerung der Sophie-Scholl-Schule in den Landkreis (ödp/Freie Wähler)
31. Schulbuchrückgabe (ödp/Freie Wähler)
32. Teilnahme von Dezernentinnen und Dezernenten an Fraktions-/Parteiveranstaltungen (ödp/Freie Wähler)
33. Großbrand im Sperrmülllager des Entsorgungsunternehmens Meinhardt (CDU)
34. Konsequenzen aus dem "Dersim Kultur- und Benefizfestival" (PRO MAINZ)

35. Fragestunde

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

36. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
37. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Landeshauptstadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten
38. Umsetzungsbericht "audit berufundfamilie"
39. Sportentwicklungsplanung 2011
40. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
41. Schaffung von Plätzen für Zweijährige und Erweiterung von Ganztagsplätzen in der städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel
42. Schaffung von Plätzen für Zweijährige und Erweiterung von Ganztagsplätzen in der städt. Kindertagesstätte Feldmäuse
43. Schaffung von Plätzen für Zweijährige und Erweiterung von Ganztagsplätzen in der städt. Kindertagesstätte Laubenheim-Riedweg II
44. Kindertagesstättenbedarfsplan 2011
45. Kath. Kinder- und Familienhaus St. Alban - St. Jakobus, Am Fort Elisabeth 1-3, Mainz
46. Zusammenlegung Grundschule Berliner Schule und Grundschule Ludwig-Schwamb-Schule
47. Umwandlung von Teilzeitplätzen in Ganztagsplätze in der städt. Kindertagesstätte Gonsbachterrassen
48. Bildungs- und Teilhabepaket, Fortführung der freiwilligen Leistungen "Härtefonds" und "Lernmittelfonds"
49. Temporäres Bewohnerparken an Spieltagen der Coface-Arena in Bretzenheim
50. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 95.000,-- Euro für die laufende Straßenbaumaßnahme "An der Philippschanze/Langenbeckstraße"
51. Barrierefreier Umbau des Bahnhofs "Römisches Theater"
52. Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hauptbahnhof-West nach Mainz-

Lerchenberg

53. Gebührenerhöhung im Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz zum 01.11.2011
54. Bebauungsplanentwurf "Neumannstraße (O 62)"
55. Veränderungssperre "A 267-VS"
56. Veränderungssperre "H 93-VS"
57. Bauleitplanverfahren "He 116/2.Ä" (Aufstellungsbeschluss)
58. Bauleitplanverfahren "L 71" (Aufstellungsbeschluss + VS)
59. Bauleitplanverfahren "B 137/1.Ä" und "B 140/1.Ä" (Aufstellungsbeschluss)
60. Bauleitplanverfahren "G 124/1.Ä" (Satzungsbeschluss)
61. Bauleitplanverfahren "MLK-Park (H 92)"
62. Bauleitplanverfahren "Henry-Moisand-Straße (L 65)"
63. Bauleitplanverfahren "L 70" (Aufstellungsbeschluss)
64. Einstellung Bauleitplanverfahren "M 102" und Satzung "M 102-VS/I/A"
65. FNP-Änderung Nr. 37 und Aufhebung des Bebauungsplanes "G 103", Satzungsbeschluss
66. 2. Änderung der Werbeanlagensatzung A 12 S
67. Neuformation eines Planungs- und Gestaltungsbeirates
68. Straßenbenennungen

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

69. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

b) nicht öffentlich

72. Personalangelegenheiten
73. Wirtschaftliche Beteiligungen
74. Grundstücksangelegenheiten

75. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in H. v. 100.000 € für die Auftragsvergabe an das Büro Rittmannsperger
76. Bauleitplanverfahren "L 70" (Zurückstellung)

Anfragen (nichtöffentlich)

77. Wirtschaftsausschusssitzungen vom 12.04.11, TOP 2.2 und vom 10.05.11, TOP 2.2 (ödp/Freie Wähler)
78. Eissporthalle (ödp/Freie Wähler)
79. Markthalle Hechtsheim (CDU)
80. Nutzung von im Eigentum der Stadt stehenden Gebäuden (CDU)
20. Kosten für Schülerverpflegung an Mainzer Ganztagschulen und für die Förderschule Windmühlenschule für das Schuljahr 2011/2012

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Von der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sei ein Dringlichkeitsantrag 1113/2011 eingereicht worden, für dessen Aufnahme in die Tagesordnung die Zweidrittelmehrheit erforderlich sei. Nach der Begründung für die Dringlichkeit durch Herrn Dr. Moseler wird die erforderliche Zweidrittelmehrheit nicht erreicht, so dass keine Aufnahme in die Tagesordnung erfolgt.

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass zu den Punkten 4 und 7 Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Fraktionen eingereicht worden seien. Es liege eine neue Fassung zu Tagesordnungspunkt 6.2 und 13 vor; die Anfrage unter Tagesordnungspunkt 20 werde im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Von der Tagesordnung abzusetzen seien die Punkte 63 und 76.

Bei Tagesordnungspunkt 6 habe der Ältestenrat insgesamt 10 Minuten Redezeit pro Fraktion, bei allen übrigen Anträgen, entsprechend der Geschäftsordnung, 4 Minuten pro Fraktion, festgelegt.

Ausgelegt sei ein aktueller Sachstandsbericht mit Veranstaltungskalender zu „Stadt der Wissenschaft“.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Punkt 1 **Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der 4. hauptamtlichen Beigeordneten Katrin Eder**

Oberbürgermeister Beutel ernennt die am 13.04.2011 gewählte Katrin Eder zur vierten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz, vereidigt sie und führt sie in ihr Amt ein.

Punkt 2 **Einführung eines neuen Stadtratsmitgliedes**

Der Vorsitzende führt Herrn Milan Sell als Nachfolger für die ausgeschiedene Katrin Eder in den Stadtrat ein. Eine Verpflichtung sei nicht erforderlich, da Herr Sell bereits Mitglied des Ortsbeirates Mainz-Drais ist.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 3 **Ausbau der Notfallversorgung mit Defibrillatoren in Mainz (FDP)** **Vorlage: 0876/2011**

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Strutz für die FDP wird von den nachfolgenden Rednern, Herrn Dr. Moerchel für die CDU, Herrn Dr. Lensch für die SPD und Herrn Faber für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ jeweils Zustimmung zum Antrag signalisiert.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Beigeordnetem Merkator für die Verwaltung stimmt der Stadtrat dem Antrag einstimmig – bei Enthaltungen der Fraktion ödp/Freie Wähler – zu.

Punkt 4 **Sophie-Scholl-Schule in Mainz erhalten (CDU)**
Vorlage: 0928/2011

Punkt 4.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0928/2011 "Sophie-Scholl-Schule in Mainz erhalten" der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)**
Vorlage: 0928/2011/1

Der CDU-Antrag wird von Herrn Solbach mit dem Appell begründet, den Erhalt der Sophie-Scholl-Schule in Mainz sicherzustellen und möglichst an einem Standort zu konzentrieren.

Seitens der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird demgegenüber beantragt, zunächst die Ergebnisse der Expertenrunde abzuwarten, um sich dann in Ruhe eine Meinung über die künftige Entwicklung in diesem Bereich bilden zu können.

Die Sprecher der Fraktionen von ödp/Freie Wähler und BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ erklären, dass sie dem Antrag der CDU ihre Zustimmung geben würden.

Nach der Stellungnahme des Schuldezernenten lehnt der Stadtrat mit Mehrheit den CDU-Antrag ab. Der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird mehrheitlich beschlossen.

Punkt 5 **Wirtschaftspark Mainz-Süd - Änderung des Bebauungsplans He 116 - Bekenntnis zum Zentrenkonzept (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0985/2011

Nach der Begründung des Antrags von ödp/Freie Wähler durch Herrn Prof. Leinen beantragt Herr Dr. Eckhardt für die CDU-Fraktion, den Antrag zur weiteren Beratung in den Bauausschuss und ggf. auch in den Wirtschaftsausschuss zu verweisen. Seitens der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird zu dieser Vorgehensweise Zustimmung signalisiert.

Nach kurzen Stellungnahmen von Frau Beigeordneter Grosse sowie Herrn Beigeordneten Sitte wird der Antrag sodann mit großer Mehrheit – bei drei Gegenstimmen – an die genannten Ausschüsse verwiesen.

Punkt 6 **Ludwigsstraße**

Punkt 6.1 **Vorgaben für die Umgestaltung der Ludwigsstraße (CDU)**
Vorlage: 1048/2011

Punkt 6.2 **Neues Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße - Karstadt-Komplex:
Zukunft gestalten in Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1086/2011/1

Der Antrag der CDU wird von Frau Dr. Litzenburger sowie Herrn Dr. Eckhardt begründet. Für ihre Fraktion sei es wichtig, den Blick vom Schillerplatz zum Dom zu erhalten. Die Bauweise solle offen gestaltet werden, Geschäfte mit starkem Publikumsverkehr sollten ebenerdig eingerichtet werden. Das Ergebnis der vorbereiteten Planungen sollte dann im Ludwigsstraßen-Forum (LuFo) visuell verdeutlicht und diskutiert werden.

Herr Dr. Moseler begründet den ausführlich schriftlich vorliegenden Antrag mit dem ergänzenden Hinweis, dass in jedem Fall ein Abgleich mit den bestehenden Einzelhändlern erfolgen müsse, um gegebenenfalls Mängel auszugleichen und Kollisionen mit dem bestehenden Einzelhandel weitestgehend zu vermeiden. Hilfreich sei auch ein Vergleich mit anderen Städten. Auch er plädiere für die Darstellung im LuFo.

In ihren Stellungnahmen für die Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP signalisieren die Herren Dr. Kützing, Rösch und Strutz, dass man den Anträgen grundsätzlich positiv gegenüber stehe, es jedoch sinnvoll wäre, die Einzelheiten im Bau- und Sanierungsausschuss bzw. im Wirtschaftsausschuss herauszuarbeiten.

Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Hofem für die Fraktion DIE LINKE, der darauf hinweist, dass zunächst die Entscheidung fallen müsse, ob Karstadt in Mainz verbleibt oder nicht und danach alles weitere diskutiert werden könne, sowie Herrn Dr. Huck für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Erwiderungen von Herrn Dr. Moseler nehmen Beigeordnete Grosse und Beigeordneter Sitte für die Verwaltung Stellung.

Bei den sich anschließenden Abstimmungen wird der Antrag der CDU einstimmig an den Bau- und Sanierungsausschuss, der Antrag von ödp/Freie Wähler wird ebenfalls einstimmig – bei drei Enthaltungen – an den Bau- und Sanierungsausschuss überwiesen.

Punkt 7 **Resolution Erhalt des Verwaltungsgerichtsstandortes Mainz (PRO
MAINZ)**
Vorlage: 1052/2011

Punkt 7.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 1052/2011 Resolution**

der Stadtratsfraktion Pro Mainz "Erhalt des Verwaltungsgerichtsstandortes Mainz" (CDU, ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 1052/2011/1

Oberbürgermeister Beutel teilt mit, dass sich der Ältestenrat darauf verständigt habe, zu dieser Resolution keine Aussprache durchzuführen. Die Änderungsresolution von CDU und ödp/Freie Wähler sei unzulässig, da hier kein Mainzer Bezug vorhanden sei.

In der anschließenden Abstimmung wird die von der Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ eingereichte Resolution bei drei Ja-Stimmen und drei Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Im Anschluss an die Beschlussfassung geben Herr Schönig und Herr Koppius jeweils eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 70 **Einwohnerfragestunde**

Eine Frage von Herrn Bartels zum Thema Sozialpass wird von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 71 **Anregungen der Ortsbeiräte**

Punkt 71.1 **Smart-Lebensmittelmarkt für die Römerquelle**

Die Anregung des Ortsbeirates Mainz-Finthen liegt allen Ratsmitgliedern vor. Ortsvorsteher und Ratsmitglied Schäfer appelliert in einer kurzen Begründung an den Stadtrat, sich wohlwollend mit dem Vorschlag des Ortsbeirates zu befassen.

Punkt 8 **Öffentlicher Verkehrsraum muss öffentlich bleiben (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1058/2011

Der Antrag wird von Herrn Hofem begründet. Er führt aus, dass zunehmend festzustellen sei, dass der öffentliche Straßenraum durch kommerzielle Nutzungen mehr und mehr eingeschränkt werde. Er bitte deshalb um Zustimmung zu seinem Antrag.

In ihren Stellungnahmen vertreten Herr Dr. Eckhardt für die CDU-Fraktion, Herr Dr. Huck für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Konrad für die Fraktion ödp/Freie Wähler die Auffassung, den Antrag zur weiteren Beratung in den Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Nach einer kurzen Stellungnahme des Wirtschaftsdezernenten, der ebenfalls eine Überweisung in den zuständigen Ausschuss befürwortet, wird der Antrag zur weiteren Beratung – bei Gegenstimmen der Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ – in den Wirtschaftsausschuss überwiesen.

Punkt 9 **Martin-Luther-King-Park - Keine Verdichtung über das Maß der Anohnervorgaben hinaus (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1059/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Hofem wird seitens der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP erklärt, dass man dem Antrag so nicht zustimmen könne. Frau Trautwein für die CDU und Herr Konrad für ödp/Freie Wähler beantragen, den Antrag in den Bauausschuss zu verweisen.

Nach einer kurzen Stellungnahme der Baudezernentin, Frau Grosse, wird der weitergehende Überweisungsantrag mit Mehrheit abgelehnt. Bei der anschließenden Beschlussfassung in der Sache wird der Antrag bei zwei Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 10 **Bebauungsplan "Möbel Martin" stoppen (DIE LINKE.)**

Vorlage: 1060/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Hofem signalisieren alle anderen Redner keine Zustimmung zu diesem Antrag.

Der Antrag wird bei zwei Ja-Stimmen und Nein-Stimmen aller übrigen Ratsfraktionen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 11 **Stadtführer barrierefreies Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1081/2011/1

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Rösch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nehmen Herr Neger für die CDU, Herr Hofmann für die SPD, Herr Dietz für die FDP sowie Herr Konrad für ödp/Freie Wähler Stellung. Im Zuge dieser Aussprache wird Verweisung an den Sozialausschuss beantragt.

Nachdem Oberbürgermeister Beutel sowie Beigeordneter Merkator für die Verwaltung Stellung genommen haben, wird die Überweisung mit Mehrheit abgelehnt. Der Beschluss in der Sache erfolgt sodann einstimmig.

Punkt 12 **Zukunftsdiplom (SPD)**
Vorlage: 1083/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Frau Dr. Kretschmer für die SPD und zustimmendem Signal von Herrn Dietz wird von Frau Groden-Kranich für die CDU, Herrn Konrad für ödp/Freie Wähler und Herrn Faber für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ mitgeteilt, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne, da es bereits umfangreiche Aktivitäten in Mainz gäbe und der Antrag deshalb überzogen sei.

Am Ende der Aussprache wird der Antrag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen die übrigen Fraktionen mit Mehrheit beschlossen.

Punkt 13 **Historische Straßennamen in Mainz - Sichtbare Zeichen des geschichtlichen Bewusstseins (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1082/2011/1

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begründet Herr Dr. Huck den Antrag und erklärt, dass es an der Zeit sei, die historisch belasteten Straßennamen und Denkmäler zu überprüfen und gegebenenfalls eine Namenskorrektur durchzuführen. Hierzu solle eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich mit diesem Thema befassen und dem Stadtrat Vorschläge unterbreiten solle.

Für die CDU-Fraktion nimmt Herr Dr. Konrad Stellung und erläutert, dass man dem Antrag so nicht zustimmen könne, mit einer Überweisung in den Kulturausschuss jedoch einverstanden wäre.

Frau Kracht für die SPD und Frau Faßbender für die FDP signalisieren Zustimmung, Herr Konrad schließt sich für die Fraktion ödp/Freie Wähler dem Überweisungsantrag der CDU an.

Am Ende der Aussprache wird die Überweisung des Antrages an den Kulturausschuss mehrheitlich abgelehnt. Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP – bei Gegenstimmen der übrigen Fraktionen sowie einer Enthaltung – wird der Antrag mehrheitlich in der Sache beschlossen.

Punkt 14 **Alternativen beim Betrieb städtischer Sportanlagen (FDP)**
Vorlage: 1093/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Frau Bub für die FDP signalisieren Frau Dr. Pohl für die SPD, Herr Hafner für die CDU, Herr Helm-Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Dr. Moseler für ödp/Freie Wähler Zustimmung. Für Herrn Helm-Becker sei es jedoch wichtig, dass die Priorität bei den Sportvereinen und nicht bei privaten Investoren liegen müsse.

Nach der Stellungnahme von Sportdezernent Beck wird der Antrag bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit beschlossen und an die Verwaltung überwiesen.

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 15 **Hinweisblatt Radstellplätze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0877/2011/1

Von der Antwort der Baudezernentin nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 16 **Entwicklungsprojekt Ludwigsstraße - Grundstücksverkäufe**
(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 1027/2011

Zu der von Beigeordnetem Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 17 **Gutachten für das neue Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße**
(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 1087/2011

Mit dem Hinweis von Herrn Dr. Moseler, auch die in seinem Antrag unter TOP 6.2 genannten Gutachten in die Prüfungen einzubeziehen, wird die Antwort von Beigeordnetem Sitte zur Kenntnis genommen.

Punkt 18 **Zukunft der ehemaligen Zwerchallee (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1031/2011

Von der Antwort des Wirtschaftsdezernenten wird Kenntnis genommen.

Punkt 19 **Zentrum Baukultur - Optimaler Standort erforderlich (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1036/2011

Die Anfrage wurde von der Baudezernentin, Frau Grosse, beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 21 **Standplätze für Fahrradverleihsystem der MVG (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1049/2011

Die Antwort des Oberbürgermeisters wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 22 **Bevorzugung von Privatschulen bei der Schülerbeförderung (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1053/2011

Zu der von Beigeordnetem Merkator vorgelegten Antwort stellt Herr Stritter die Zusatzfrage, warum die erweiterte Kostenübernahme nicht auch bei staatlichen Schulen vorgenommen werde. Hierzu entgegnet Herr Merkator, dass diese Regelung nur für Privatschulen gelte.

Punkt 23 **Änderung des Landesdatenschutzgesetzes (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1054/2011

Die Antwort des Ordnungsdezernenten liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 24 **Gefährdung von Kindern durch Radfahrer (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1055/2011

Vom Zwischenbericht des Verkehrsdezernates wird Kenntnis genommen. Sobald die Stellungnahme der Polizei vorliege, werde die Antwort nachgereicht.

Punkt 25 **Betrieb öffentlicher Brunnenanlagen in den Stadtteilen (FDP)**
Vorlage: 1061/2011

Die Anfrage sowie je eine Zusatzfrage von Frau Faßbender und Herrn Egnert werden von Oberbürgermeister Beutel beantwortet. Die erbetenen Zahlen zur Kosteneinsparung würden nachgereicht.

Punkt 26 **Verkehrgefährdung im Bereich Rheinallee/Nahestraße (CDU)**
Vorlage: 1066/2011

Zu diesem Thema liege noch keine Stellungnahme der Polizei vor, so dass die Antwort nachgereicht werde.

Punkt 27 **Städtebauliche Vorgaben der Verwaltung an Investoren (CDU)**
Vorlage: 1068/2011

Auf Zusatzfrage von Herrn Dr. Eckhardt, warum die Parameter nicht in den städtischen Gremien zur Abstimmung gestellt wurden, entgegnet Frau Beigeordnete Grosse, dass erst am 21. Juni das erste Ludwigsstraßenforum stattfindet, und es deshalb noch keine Beschlüsse geben könne.

Punkt 28 **Vorkaufsrecht der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1088/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort des Wirtschaftsdezernenten Kenntnis.

Punkt 29 **Sicherheit im Parkhaus der Universitätsmedizin (SPD)**
Vorlage: 1084/2011

Vom Zwischenbericht wird Kenntnis genommen. Die abschließende Beantwortung erfolge unmittelbar nach Vorliegen der erforderlichen Stellungnahme.

Punkt 30 **Verlagerung der Sophie-Scholl-Schule in den Landkreis (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1089/2011

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 31 **Schulbuchrückgabe (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1092/2011

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen wird von Beigeordnetem Merkator beantwortet.

Punkt 32 **Teilnahme von Dezernentinnen und Dezernenten an Fraktions-/Parteiveranstaltungen (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1094/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort des Oberbürgermeisters zur Kenntnis.

Punkt 33 **Großbrand im Sperrmülllager des Entsorgungsunternehmens Meinhardt (CDU)**
Vorlage: 1099/2011

Vom Zwischenbericht nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 34 **Konsequenzen aus dem "Dersim Kultur- und Benefizfestival" (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1100/2011

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen. Auf Nachfrage von Herrn Faber, ob die fehlenden Informationen noch nachgereicht würden, antwortet der Vorsitzende mit Ja.

Punkt 35 **Fragestunde**

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 36 Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen

Punkt 36.1 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0454/2009 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Graffiti als Kunst erkennen - Flächen für legales Sprühen ausweisen und Änderungsantrag von ödp/Freie Wähler Vorlage: 0123/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0454/2009 der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und den Änderungsantrag der Stadtratsfraktion von ödp/Freie Wähler für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2011.

Punkt 36.2 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 116/94 SPD Stadtratsfraktion, 171/1997 Behindertenbeirat, 61/1998 BÜNDNIS 90/Die Grünen Stadtratsfraktion, 0400/2010 Behindertenbeirat und 0775/2010 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP Stadtratsfraktionen hier: - Barrierefreies Mainz, - Mainzer Erklärung und Barcelona Erklärung 1995, - Integration behinderter Menschen, - Erstellung eines Aktionsplanes zur UN-Behindertenrechtskonvention, - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Vorlage: 0329/2011

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Anträge

- 116/94 der SPD-Stadtratsfraktion: „Barrierefreies Mainz“,
- 171/1997 des Behindertenbeirates: „Mainzer Erklärung und Barcelona Erklärung 1995“
- 61/1998 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Integration behinderter Menschen“

gehen in den Anträgen 0775/2010 und 0400/2010 auf und sind damit erledigt.

Im Zuge der Erarbeitung eines kommunalen Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention basierend auf den Anträgen

- 0775/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Stadtratsfraktionen: „Akti-

- onsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“
- 0400/2010 des Behindertenbeirates: „Erstellung eines kommunalen Aktionsplanes zur UN-Behindertenrechtskonvention“
- wird den Ausschüssen in regelmäßigen Abständen ein Sachstandsbericht über den Fortschritt der Planungen vorgelegt. Der nächste Sachstandsbericht wird in einem Jahr vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.02.2011.

Punkt 36.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 152/2006 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend
Hauptschule stärken, Hauptschülerinnen und -schüler fördern,
Vermittlung von Berufspraktika erleichtern
Vorlage: 0446/2011/1**

Der Schulträgerausschuss hat in seiner Sitzung am 24.05.2011, abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung, „erneute Sachstandsberichterstattung im Dezember 2011“ beschlossen.

Der Stadtrat schließt sich diesem Votum einstimmig an.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.05.2011.

Punkt 36.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0572/2008 ödp/Freie Wähler, Stadtrat, sowie Änderungsanträge 0646/2008 Bündnis 90/DIE GRÜNEN und 0649/2008 SPD
hier: Finanzierung einer 3. IGS sowie eines weiteren Gymnasiums in Mainz
Vorlage: 0447/2011**

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und erklärt den Antrag ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.03.2011.

Punkt 36.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2257/2010 der Stadtratsfraktion**

ödp/Freie Wähler betreffend
Kostenbeteiligung hessischer Kommunen an den Kosten für den
Besuch hessischer Schüler in Mainzer Schulen
Vorlage: 0498/2011

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung beschließt der Stadtrat Wiedervorlage des Antrages in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2011.

Punkt 36.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1905/2009 der CDU Stadtratsfraktion**
hier: Radwegeverbindung zwischen Lerchenberg und Gonsenheim
Vorlage: 0525/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1905/2009 der CDU in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2011.

Punkt 36.7 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 198/2001 der CDU-Stadtratsfraktion**
und Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
hier: Ausbau der Eisenbahnstrecke Mainz-Alzey
Vorlage: 0526/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag Nr. 198/2001 der Stadtratsfraktion der CDU und den Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2011.

Punkt 36.8 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1529/2009 der FDP-**
Stadtratsfraktion
hier: Mehr Qualität auf der S-Bahn-Linie S 8 zwischen Wiesbaden,
Mainz, Flughafen, Frankfurt, Offenbach und Hanau (FDP)
Vorlage: 0527/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Antrag 1529/2009 der FDP-Stadtratsfraktion zu erledigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2011.

Punkt 36.9 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0387/2011 CDU-Stadtratsfraktion**
hier: Missstände an Mainzer Schulen
Vorlage: 0734/2011

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2011.

Punkt 36.10 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0304/2010/1 der SPD-**
Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag 0304/2010/2 der CDU-
Stadtratsfraktion:
hier: "Kulturlifßsäule" für die Mainzer Kulturlandschaft
Vorlage: 0737/2011

Der Stadtrat beschließt – gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE - , die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung als Projekt für die Dauer von einem Jahr umzusetzen und die Anträge in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2011.

Punkt 36.11 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 391/2009 CDU u. Erg-Antr. FDP,**
Stadtrat; hier: "Stärkung des Breiten- und Schulsports "
Vorlage: 0786/2011

Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung beschließt der Stadtrat einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2011.

Punkt 36.12 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1599/2010/2 SPD**
hier: Förderung der Jugendbeteiligung in der Stadt über das Projekt
"jungbewegt"
Vorlage: 0802/2011

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag wird damit einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2011.

Punkt 36.13 **Sachstandsbericht zu Antrag 2274/2010 FDP Stadtratsfraktion**
hier: Bildungsmesse: Welche Schule ist die Richtige?
Vorlage: 0814/2011

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl der Schulen des Schulträgers Stadt Mainz hält die Verwaltung die Durchführung einer Bildungsmesse für nicht zielführend. Der Stadtrat erklärt den Antrag 2274 / 2010 der FDP-Stadtratsfraktion einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2011.

Punkt 36.14 **Sachstandsbericht zu Antrag 1560/2008 SPD**
hier: Gründerzentrum ausbauen und Änderungsantrag CDU/FDP
Vorlage: 0895/2011

Die Verwaltung führt weiterhin intensive Gespräche mit den Beteiligten bez. einem Neu- und Ausbau des Technologiezentrum Mainz.

In die Gespräche sind alle Handelnden am Standort einbezogen. Die Konzeption wurde ebenso fortgeschrieben unter Einbezug der Beteiligten, der Aufsichtsrat der GmbH wurde darüber informiert.

Der Stadtrat nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis und beschließt Wiedervorlage in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2011.

Punkt 36.15 **Sachstandsbericht zu Antrag 1845/2010 und Ergänzungsantrag 1845/2010/1**
hier: Mainz für Radtouristen attraktiver machen
Vorlage: 0995/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1845/2010 und den Ergänzungsantrag 1845/2010/1 in einem Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.06.2011.

Punkt 36.16 **Sachstandsbericht zu Antrag 0457/2009 der SPD "Zentrale Anlaufstelle Regenerative Energien" mit Änderungsanträgen B 90/Die Grünen und CDU**
Vorlage: 1056/2011

Der Stadtrat erklärt den Antrag Nr. 0457/2009 einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.06.2011.

Punkt 37 **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Landeshauptstadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**
Vorlage: 1096/2011

Die Übersicht über Verträge der Landeshauptstadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.06.2011.

Punkt 38 **Umsetzungsbericht "audit berufundfamilie"**
Vorlage: 0993/2011

Der Stadtrat nimmt den Umsetzungsbericht zum „audit berufundfamilie“ zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.05.2011.

Punkt 39 **Sportentwicklungsplanung 2011**
Vorlage: 0901/2011

Der Stadtrat nimmt die Empfehlungen aus dem kooperativen Verfahren der Foren „Sportentwicklungsplanung 2011“ positiv zur Kenntnis und stimmt einstimmig zu, die Umsetzung der Empfehlungen zu verfolgen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.05.2011.

Punkt 40 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponso-
ringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zu-
wendungen
Vorlage: 0801/2011

Die in der Anlage beigefügten Listen über die in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 geleisteten Zuwendungen/Sponsoringleistungen werden zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge aus 2011 0029/2011, 0032/2011, 0036/2011, 0037/2011 und 0042/2011 aus 2011 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2011.

Punkt 41 **Schaffung von Plätzen für Zweijährige und Erweiterung von Ganztagsplätzen in der städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel**
Vorlage: 0748/2011

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

Der Umstrukturierung des Platzangebots in der städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel und Stellen sind bei den Haushaltsanmeldungen und Anmeldungen zum Stellenplan 2011/2012 bereits berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2011.

Punkt 42 **Schaffung von Plätzen für Zweijährige und Erweiterung von Ganztagsplätzen in der städt. Kindertagesstätte Feldmäuse**
Vorlage: 0755/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Der Umstrukturierung des Platzangebots in der städt. Kindertagesstätte Feldmäuse wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel und Stellen sind bei den Haushaltsanmeldungen und Anmeldungen zum Stellenplan 2011/2012 bereits berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2011.

Punkt 43 **Schaffung von Plätzen für Zweijährige und Erweiterung von Ganztagsplätzen in der städt. Kindertagesstätte Laubenheim-Riedweg II**
Vorlage: 0757/2011

Der Umstrukturierung des Platzangebots in der städt. Kindertagesstätte Laubenheim-Riedweg II wird vom Stadtrat einstimmig zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel und Stellen sind bei den Haushaltsanmeldungen und Anmeldungen zum Stellenplan 2011/2012 bereits berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2011.

Punkt 44 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2011**
Fortschreibung mit Prognose des Kindertagesstättenbedarfsplans bis 2015

Vorlage: 0758/2011/1

Der Stadtrat nimmt von der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit Prognose Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2011.

Punkt 45 **Kath. Kinder- und Familienhaus St. Alban - St. Jakobus, Am Fort Elisabeth 1-3, Mainz**
hier: Schaffung von 12 zusätzlichen Kindergartenplätzen für Mainzer Kinder, davon 5 Plätze für Kinder unter drei Jahren, ab 01.08.2011
Vorlage: 0990/2011

Der Stadtrat beschließt – gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE –:

Der Schaffung von 12 zusätzlichen Kindergartenplätzen für Mainzer Kinder, davon 5 Plätzen für Kinder unter drei Jahren ab 01.08.2011, wird zugestimmt. Die Stadt Mainz gewährt dem Caritaswerk St. Martin Mainz einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 44.220,00 €. Die erforderlichen Mittel in 2011 werden aus dem bestehenden Ansatz zu Lasten des PSP-Elements 7.000341.740.001/Sachkonto 78149001 finanziert.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz (KitaG) finanziert. Die erforderlichen Mittel für 2011 werden aus dem bestehenden Ansatz zu Lasten der Leistung L360505001/Sachkonto 55990001 finanziert. Die für die Folgejahre erforderlichen Mittel werden zu Lasten der Leistung L360505001/Sachkonto 55990001 ab 2012 eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.06.2011.

Punkt 46 **Zusammenlegung Grundschule Berliner Schule und Grundschule Ludwig-Schwamb-Schule**
hier: Aufhebung der Grundschule Berliner Schule und Erweiterung der Grundschule Ludwig-Schwamb-Schule nach § 91 Schulgesetz und Anpassung des Schulbezirks nach § 62 Schulgesetz
Vorlage: 0788/2011

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Der Schulträger stimmt der Aufhebung der Grundschule Berliner Schule zu und erteilt sein Benehmen für die Erweiterung der Grundschule Ludwig-Schwamb-Schule.

Weiterhin stimmt der Schulträger der Erweiterung des Schulbezirks der Grundschule Ludwig-Schwamb-Schule um den Schulbezirk Grundschule Berliner Schule zu.

Die Beschlüsse erfolgen vorbehaltlich der Entscheidung der Schulbehörde.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom

17.05.2011.

Punkt 47 **Umwandlung von Teilzeitplätzen in Ganztagsplätze in der städt. Kindertagesstätte Gonsbachterrassen**
Vorlage: 0756/2011

Der Umstrukturierung des Platzangebots in der städt. Kindertagesstätte Gonsbachterrassen wird vom Stadtrat einstimmig zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel und Stellen sind bei den Haushaltsanmeldungen und Anmeldungen zum Stellenplan 2011/2012 bereits berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2011.

Punkt 48 **Bildungs- und Teilhabepaket, Fortführung der freiwilligen Leistungen "Härtefonds" und "Lernmittelfonds"**
Vorlage: 0838/2011

Der Stadtrat stimmt einstimmig – bei zwei Enthaltungen – zu, die beiden freiwilligen Leistungen „Härtefonds Mittagessen im Rahmen der Schülerversorgung“ und „Lernmittelfonds für Schulmaterialien“ weiter fortzuführen.

Die in der Vorlage aufgeführten laufenden Kosten in Höhe von aktuell 79.925,00 € sind in den Ergebnishaushalten 2011 und 2012 bereits veranschlagt und werden in die künftigen Haushalte aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2011.

Punkt 49 **Temporäres Bewohnerparken an Spieltagen der Coface-Arena in Bretzenheim**
als Teil des Verkehrskonzeptes zum B157
Vorlage: 0493/2011

Der Stadtrat beschließt auf Empfehlung des Park- und Verkehrsausschusses mit Mehrheit (drei Gegenstimmen) die Umsetzung des vorgelegten Konzeptes zum temporären Bewohnerparken an Spieltagen der Coface-Arena in Bretzenheim.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2011.

Punkt 50 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 95.000,-- Euro für die laufende Straßenbaumaßnahme "An der Philippsschanze/Langenbeckstraße"**
hier: Teilhaushalt 61 -Stadtplanungsamt
Vorlage: 0806/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, für die laufende Straßenbaumaßnahme „An der Phillippschanze/Langenbeckstraße“ 95.000,00 € überplanmäßig bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2011.

Punkt 51 **Barrierefreier Umbau des Bahnhofs "Römisches Theater"**
Vorlage: 0909/2011/1

Der Stadtrat nimmt den fortgeschriebenen Sachstand der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt einstimmig der Sanierung und behindertengerechten Ausgestaltung des Bahnhofs Römisches Theater Mainz sowie des damit verbundenen fortgeschriebenen Finanzierungsbedarfs und der Komplementärfinanzierung zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.05.2011.

Punkt 52 **Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hauptbahnhof-West nach Mainz-Lerchenberg**
hier: Abschluss der Vorplanung, Kenntnisnahme
Vorlage: 1044/2011

Der Stadtrat nimmt den Vorplanungsstand zur Straßenbahnerweiterung zustimmend zur Kenntnis und befürwortet die Fortführung des Projektes (Leistungsphasen 3 und 4 gem. HOAI).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.05.2011.

Punkt 53 **Gebührenerhöhung im Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt**

Mainz zum 01.11.2011
Vorlage: 0681/2011

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen), dass die Schul- und Entgeltordnung zum 01.11.2011 in Kraft tritt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.04.2011.

Punkt 54 **Bebauungsplanentwurf "Neumannstraße (O 62)"**
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB
Vorlage: 0929/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bauleitplanentwurf den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.05.2011.

Punkt 55 **Veränderungssperre "A 267-VS"**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
"Steuerung der Zulässigkeit von Spielhallen (A 267)"; Satzung "A
267-VS"
hier: - Beschluss gem. § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB
Vorlage: 0680/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig gem. § 16 i.V.m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Große Langgasse - Steuerung der Zulässigkeit von Spielhallen (A 267)" die Veränderungssperre als Satzung A 267 - VS.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2011.

Punkt 56 **Veränderungssperre "H 93-VS"**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
"Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)", Satzung "H 93-VS"
hier: - Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 16
BauGB i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0697/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Postareal westlich Hauptbahnhof (H 93)" die Veränderungssperre als Satzung "H 93-VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2011.

Punkt 57 **Bauleitplanverfahren "He 116/2.Ä" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Wirtschaftspark Mainz-Süd - 2. Änderung
(He 116/2.Ä)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0743/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2011.

Punkt 58 **Bauleitplanverfahren "L 71" (Aufstellungsbeschluss + VS)**
a) Bebauungsplanentwurf "Kalkofenweg (L 71)"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
b) Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Kalkofenweg (L 71)"; Satzung L 71-VS
hier: Beschluss gemäß § 16 i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0804/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bebauungsplanverfahren

zu a) den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,

zu b) gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Kalkofenweg (L 71)" die Veränderungssperre als Satzung L 71-VS.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2011.

Punkt 59 **Bauleitplanverfahren "B 137/1.Ä" und "B 140/1.Ä" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Südlich des Mühlweges zwischen Kanin-

chenpfad und Alfred-Mumbächer-Straße - 1. Änderung (B 137/1.Ä)"

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Bebauungsplanentwurf "Südlich des Mühlweges, bis zur Bezirkssportanlage, zwischen Kaninchenpfad und Albert-Stoher-Straße - 1. Änderung (B 140/1.Ä)"

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 0842/2011

Der Stadtrat beschließt mit großer Mehrheit (eine Gegenstimme) zu den o. g. Bebauungsplanentwürfen den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.05.2011.

Punkt 60

Bauleitplanverfahren "G 124/1.Ä" (Satzungsbeschluss)

Bebauungsplanentwurf "Umnutzung des Kasernengeländes zwischen Erzbergerstraße und Canisiusstraße - 1. Änderung (G 124/1.Ä)"

hier: - Behandlung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Vorlage: 0742/2011

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2011.

Punkt 61

Bauleitplanverfahren "MLK-Park (H 92)"

Bebauungsplan "MLK-Park (H 92)"

hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

- Vorlage in Planstufe I

- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §

3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0754/2011

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe I,
- die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2011.

Punkt 62

Bauleitplanverfahren "Henry-Moisand-Straße (L 65)"

hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB

- Planstufe I

- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

- Verzicht auf die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorlage: 0741/2011

Der Stadtrat beschließt mit großer Mehrheit (drei Gegenstimmen, zwei Enthaltungen) zu dem o. g. Bebauungsplanentwurf

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. die Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,
3. die Vorlage in Planstufe I,
4. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten,
5. auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2011.

Punkt 63 **Bauleitplanverfahren "L 70" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Im Stoßacker/Koppernweg (L 70)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1078/2011

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 64 **Einstellung Bauleitplanverfahren "M 102" und Satzung "M 102-VS/I/A"**
a) Einstellung des Bauleitplanverfahrens "Am Waldfriedhof Mombach (M 102)"
hier: - Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens
b) Satzung zur Aufhebung der Satzung "M 102-VS/I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Waldfriedhof Mombach (M 102)"- Satzung "M 102-VS/I/A"
hier: - Beschluss der Satzung "M 102-VS/I/A" zur Aufhebung der Satzung "M 102-VS/I" gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 17 Abs. 4 BauGB.
Vorlage: 0682/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

zu a) die Einstellung des Bauleitplanverfahrens "Am Waldfriedhof Mombach (M 102)";

zu b) die Aufhebung der Satzung "M 102-VS/I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Waldfriedhof Mombach (M 102)" als Satzung "M 102-VS/I/A" gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 17 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2011.

Punkt 65

FNP-Änderung Nr. 37 und Aufhebung des Bebauungsplanes "G 103",

Satzungsbeschluss

a) Änderung Nr. 37 des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Schulsportplatzenerweiterung im Gonsbachtal - Aufhebung (G 103/A)"

hier: -Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Beschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB

- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

b) Bebauungsplan "Schulsportplatzenerweiterung im Gonsbachtal - Aufhebung (G 103/A)"

hier: -Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB

- Beschluss der Aufhebung als Satzung gemäß § 10 BauGB

Vorlage: 0510/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. zu a) und b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. zu a) unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Änderung Nr. 37 des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung gemäß § 6 Abs. 6 BauGB,
3. zu b) unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den Bebauungsplan "Schulsportplatzenerweiterung im Gonsbachtal - Aufhebung (G 103/A)" als Satzung mit Begründung gemäß § 10 BauGB,
4. zu a) und b) die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bzw. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2011.

Punkt 66

2. Änderung der Werbeanlagensatzung A 12 S

Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Automaten im Bereich der Straßen und Plätze des Altstadtgebietes, des Domes, des Fischtorplatzes und des Schillerplatzes - 2. Änderung (A 12 S/2. Ä)

hier: Satzungsbeschluss gemäß § 88 Absatz 1 Nr. 1 und Nr. 2 LBauO in Verbindung mit § 24 GemO

Vorlage: 0949/2011/1

Der Stadtrat beschließt einstimmig unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. a. Satzungsentwurf gemäß § 88 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 LBauO i. V. m. § 24 GemO als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.06.2011.

Punkt 67 **Neuformation eines Planungs- und Gestaltungsbeirates**
hier: Zustimmung zur Benennung von 5 Beiratsmitgliedern
Vorlage: 0987/2011

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen –, die vorgeschlagenen fünf externen Fachleute zur Neuformation eines Planungs- und Gestaltungsbeirates für die Stadt Mainz zu berufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.06.2011.

Punkt 68 **Straßenbenennungen**

Punkt 68.1 **Straßenbenennung in Mainz-Drais**
hier: Erschließungsweg an der L 427
Vorlage: 0782/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung –, dem privaten Erschließungsweg den Namen „Auf der Schwalbenhohl“ zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2011.

Punkt 68.2 **Straßenbenennung in Mainz-Hechtsheim**
hier: künftiges Baugebiet "Am Weidezehnten" (He 177)
Vorlage: 0783/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Erschließungsstraße zum künftigen Baugebiet „Am Weidezehnten“ den Namen „Hans-Stenner-Straße“ zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.05.2011.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 69 Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 69.1 Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien Vorlage: 0003/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und nimmt Kenntnis von der Besetzung sonstiger Gremien:

1. Schulträgerausschuss

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag des Stadtschülerrates wird als Nachfolger von Herrn Nur

Marco Rissel

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Arbeitgeber wird als Nachfolger von Winfried Schmidt

Karl-Ludwig Krauter

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Beirat für Migration und Integration

(10 25 07 / 26)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Stellvertretung

Dr. Hermann Stauffer

in das o. g. Gremium entsandt.

3. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 07 / 27)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Katrin Eder

StRM Katharina Binz

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Haupt- und Personalausschuss

(10 25 07 / 30)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Katrin Eder

StRM Dr. Brian Huck

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07 / 55)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Katrin Eder

Sabine Littig

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie

(10 25 07 / 176)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Katrin Eder

StRM Milan Sell

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz

(10 25 07 / 22-1)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Susanne Wanner

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als persönliche Stellvertretung für StRM Christian Viering

StRM Astrid Becker

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Nachbarschaftsausschuss

(10 25 07 / 112)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Daniel Köbler, MdL

StRM Sylvia Köbler-Gross

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Park- und Verkehrsausschuss

(10 25 07 / 76)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von StRM Katrin Eder

StRM Dr. Brian Huck

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe

(10 25 07 / 75)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als persönliche Stellvertretungen von StRM Daniel Köbler, MdL, bzw. StRM Matthias Rösch

StRM Dr. Brian Huck **bzw.**

StRM Gunther Heinisch, MdL

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Sozialausschuss

(10 25 07 / 96)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Nachfolger von StRM Katrin Eder und StRM Daniel Köbler, MdL,

StRM Christian Viering **und**

StRM Astrid Becker

in das o. g. Gremium gewählt.

Ebenfalls wird als zusätzliche Stellvertretung

Renate Ammann

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Stadtrechtsausschuss

(10 25 07 / 93)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Nachfolger von StRM Katrin Eder und StRM Katharina Binz

StRM Milan Sell **und**

Ute Wellstein

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Werkausschuss Entsorgungsbetrieb

(10 25 07 / 159)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Nachfolger von StRM Dr. Brian Huck bzw. zusätzliche Stellvertretung

StRM Milan Sell **bzw.**

Susanne Wanner

in das o. g. Gremium gewählt.

15. Zweckverband Lennebergwald

(10 25 07 / 123)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Nachfolger von StRM Sylvia Köbler-Gross und StRM Gunther Heinisch, MdL,

StRM Milan Sell **und**

Ute Wellstein

in das o. g. Gremium entsandt.

16. Klimaschutzbeirat

(10 25 07 / 154)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von StRM Tabea Röbner, MdB, bzw. als zusätzliche Stellvertretung

StRM Milan Sell **bzw.**

Susanne Wanner

in das o. g. Gremium gewählt.

17. Zweckverband Layenhof/Münchwald

(10 25 07 / 170)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von StRM Daniel Köbler, MdL

StRM Milan Sell

in das o. g. Gremium entsandt.

18. Beirat Job-Center

(10 25 07 / 76)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird

StRM Christian Viering

in das o. g. Gremium entsandt.

19. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird als Stellvertretung

Michael Prutschay

in das o. g. Gremium gewählt.

20. Beirat für Migration und Integration

(10 25 07 / 26)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird

Heinz-Werner Stumpf

in das o. g. Gremium entsandt.

21. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird

Erika Kalina

in das o. g. Gremium entsandt.

22. Klimaschutzbeirat

(10 25 07 / 154)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird

Hiltrud Jessen

in das o. g. Gremium entsandt.

23. Klimaschutzbeirat

(10 25 07 / 154)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. werden als Mitglied und Stellvertretungen

Rainer Winters **und**

Dr. Hermann Stauffer sowie alle StRM

in das o. g. Gremium entsandt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.06.2011.

Punkt 69.2

Besetzung von Aufsichtsräten

hier:

-Aufsichtsrat Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)

-Aufsichtsrat Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW)

-Aufsichtsrat Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM)

Vorlage: 1085/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig die nachfolgend aufgeführten Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsräten:

Aufsichtsrat Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

StRM Dr. Brian Huck

in den Aufsichtsrat der GVG gewählt. Die Entsendung von Frau Katrin Eder in den Aufsichtsrat der GVG wird vom Stadtrat der Stadt Mainz widerrufen.

Aufsichtsrat Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

StRM Sylvia Köbler-Gross

für den Aufsichtsrat der MAW benannt. Frau Katrin Eder wird vom Stadtrat der Stadt Mainz als Aufsichtsratsmitglied der MAW abberufen.

Aufsichtsrat Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

MdL Daniel Köbler

in den Aufsichtsrat der ZBM gewählt. Die Entsendung von Frau Katrin Eder in den Aufsichtsrat der ZBM wird vom Stadtrat der Stadt Mainz widerrufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2011.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

**gez. Jens Beutel
Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing
Schriftführung**